



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 08.11.19

Beteiligung lohnt sich: Deutscher Bundestag beschließt auf Initiative zweier junger Frauen die „Tampon-Tax“

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung.)

Es ist exakt einen Monat her: Am 08. Oktober 2019 hatten die beiden jungen Frauen Nanna-Josephine Roloff und Yasemin Kotra aus Hamburg einen Termin bei Finanzminister Olaf Scholz und Bettina Hagedorn in Berlin, um ihre 187.141 Unterschriften, die sie seit 1 1/2 Jahren auf eigene Initiative mittels einer von ihnen gestarteten Petition „Die Periode ist kein Luxus“ gesammelt hatten, in einem persönlichen Gespräch zu übergeben. Ziel ihrer Petition war die Senkung des Steuersatzes von Damenhygieneartikeln von 19 auf 7 Prozent als Teil einer Diskriminierung von Frauen, wofür sie großen öffentlichen Zuspruch von vielen Frauenverbänden und anderen Initiativen erfahren hatten. Bettina Hagedorn: **„Nanna-Josephine Roloff und Yasemin Kotra haben den Finanzminister und mich bei unserem Gespräch in Berlin mit ihrer Beharrlichkeit sehr beeindruckt. Sie sind beide ein wunderbares Beispiel dafür, dass man – wenn man sich konstruktiv und mutig in der Demokratie einbringt und über einen langen Atem verfügt – sehr wohl am Ende auch durchsetzen kann. Nanna-Josephine und Yasemin haben es geschafft, binnen 18 Monaten 187.141 Petitionsmitzeichner zu mobilisieren und konnten jetzt am 07. November 2019 im Bundestag mit verfolgen, dass dank ihrer Initiative jetzt das Parlament mit dem ‚Jahressteuergesetz‘ die Reduktion des Mehrwertsteuersatzes von 19 auf 7 Prozent für Damenhygieneartikel tatsächlich beschlossen hat. Ich gratuliere Nanna-Josephine Roloff und Yasemin Kotra aus ganzem Herzen für ihre erfolgreiche Petition. Das**

Beispiel dieser zwei jungen Frauen zeigt deutlich, dass es sich lohnt, sich für seine Ideen und Vorhaben stark zu machen – ein Beispiel, das Mut macht und zeigt: Die Hürden für eine Beteiligung z.B. mittels einer Petition sind gar nicht so hoch, wie viele denken. Auch wenn es einige kritische Stimmen zu der Mehrwertsteuersenkung für Damenhygieneartikel gibt, bleibt es ein starkes Symbol für erfolgreiche und solidarische Frauenpolitik!“

Ab dem 01.01.2020 soll diese Mehrwertsteuersenkung nun in Kraft treten, die über das Jahressteuergesetz 2019 durchgesetzt und am Donnerstag, den 07.11.2019, in 2./3. Lesung im Plenum des Deutschen Bundestages verabschiedet wurde.